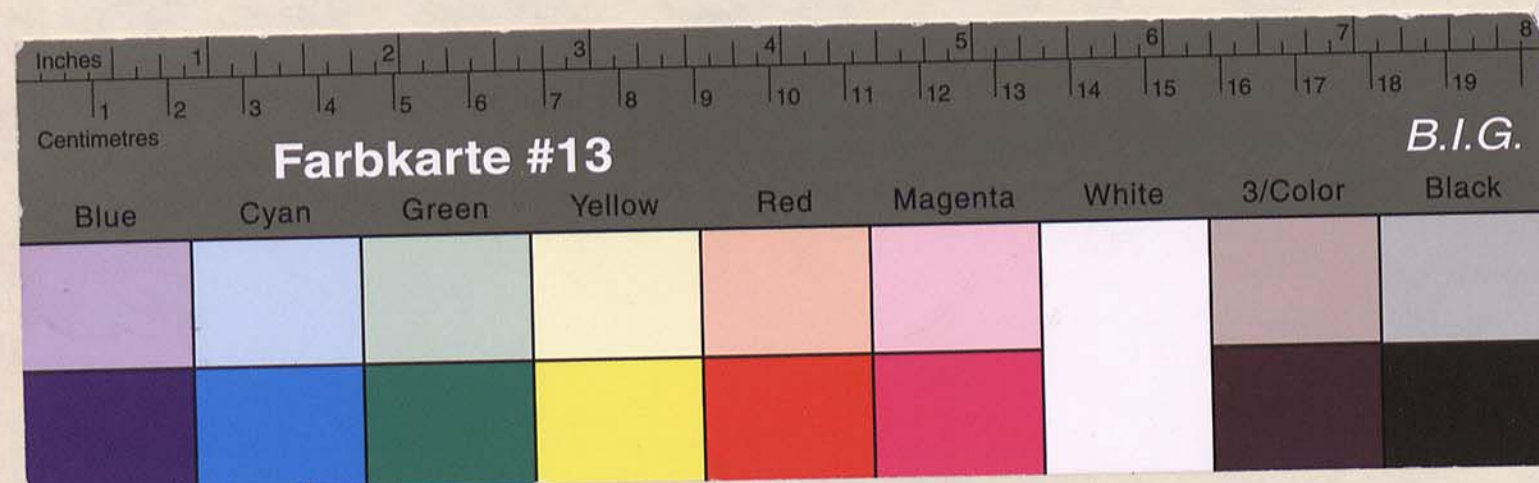


INVENTAR 89 - Erwerbungen ab 2009

Gemäldegalerie

Inventar

Erwerbungen ab: 2009



EB_GGB-B_SLG_LZ_2009-2021

lfd. Nr. 2009/1 – 2021/2

S M
B Gemäldegalerie
Staatliche Museen
zu Berlin

Gemäldegalerie SMB Stauffenbergstraße 40 · D · 10785 Berlin

ad Kal. Nr. 2011/1

Prof. Dr. Bernd Wolfgang Lindemann
Direktor

Gemäldegalerie
Stauffenbergstraße 40
D-10785 Berlin

fon +49(0)30 266 42 4000
fax +49(0)30 266 42 4003
mail gg@smb.spk-berlin.de
b.lindemann@smb.spk-berlin.de

15.06.2010

Aktenvermerk

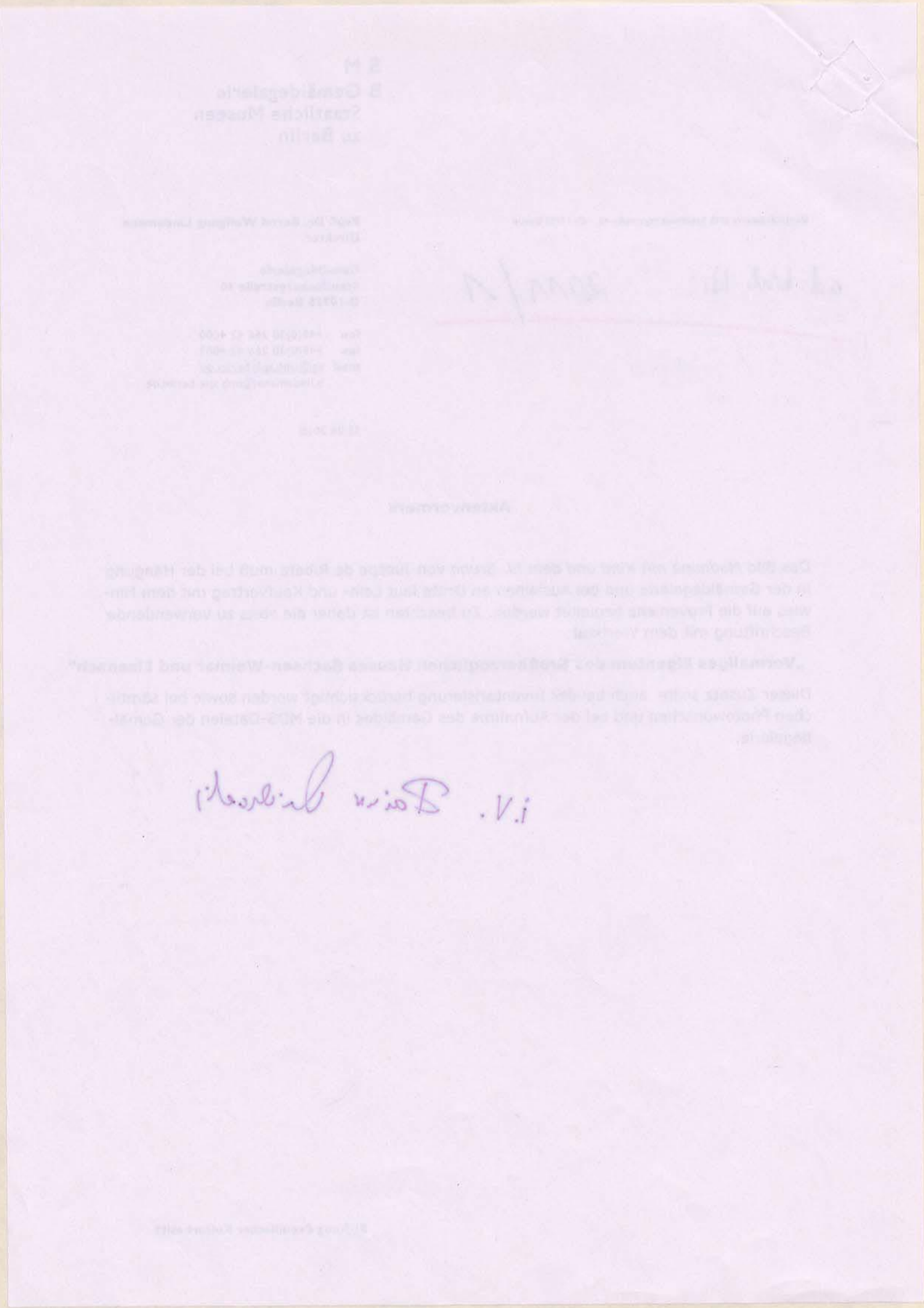
Das Bild *Madonna mit Kind und dem hl. Bruno* von Jusepe de Ribera muß bei der Hängung in der Gemäldegalerie und bei Ausleihen an Dritte laut Leih- und Kaufvertrag mit dem Hinweis auf die Provenienz begleitet werden. Zu beachten ist daher die stets zu verwendende Beschriftung mit dem Wortlaut:

„Vormaliges Eigentum des Großherzoglichen Hauses Sachsen-Weimar und Eisenach“

Dieser Zusatz sollte auch bei der Inventarisierung berücksichtigt werden sowie bei sämtlichen Photowünschen und bei der Aufnahme des Gemäldes in die MDS-Dateien der Gemäldegalerie.

i.V. Pair Inchausti

Stiftung Preußischer Kulturbesitz



ad Kat. Nr. 2001/1

NL Zahn
für die
Reko gr.

Kopie

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Bundeskasse Kiel

Belegnr. 4123505
Datum: 9.6.2010
Bewirtschafternummer: 03065467

Anordnung zur

- ☐ Annahme einer Einzahlung
- ☐ Aufhebung der Annahmeanordnung
- ☒ Zur Leistung einer einmaligen Auszahlung
- ☐ Zur Leistung einer Abschlagszahlung
- ☐ Zur Leistung einer Schlusszahlung
- ☐ Zur Aufhebung der Auszahlungsanordnung

Name/ Bezeichnung Einzahlungspflichtiger bzw. Empfangsberechtigter:
Klassik Stiftung Weimar
Platz der Demokratie 4
99423 Weimar

Bezeichnung Geldinstitut
Sparkasse Mittelthüringen
Bankleitzahl/BIC/ Korr.-bank
82051000
Kontonummer/ IBAN
0301023000

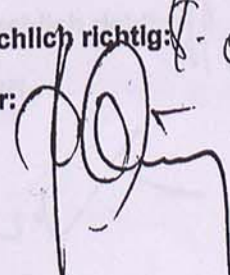
Betrag in Euro ****1.000.000,00****
Betrag in Fremdwährung ****1.000.000,00 EUR****
Fälligkeit: 9.6.2010
Zweck der Zahlung (Verwendungszweck): 1.RATE ANKAUF RIBERA

Zahlungsart
☒ unbar ☐ bar ☐ Verrechnung

Positionen:	Abrechnungsobjekte	Pos.-Betr. in €	Verarb.- Schlüssel	Zweck der Anordnung	Begr. der Anordnung
Haushalts- Stelle M1 0687.54779 .000000000 .10	Kostenstelle/Kostenträger/Steuer/Haushalt: 7256/8009900000/999/771003	1.000,00 0,00	51000	NL Zahn+NL Haase	1. Rate zur Erwerbung eines Gemäldes von Ribera für die GG. Bezahl. aus den Nachlässen Zahn und Haase.

Dieser Beleg wurde mit dokumentierten, freigegebenen und gültigen Programmen erstellt.
Während des Verarbeitungslaufs traten keine Störungen auf.

Rechnerisch und sachlich richtig: 03/06/10

Anordnungsbefugter:  9/06.2010

ad Kat. Nr. 2011/1

NL Haase

Kopie

Stiftung Preussischer Kulturbesitz

Bundeskasse Kiel

Belegnr. 4150997
Datum: 7.3.2011
Bewirtschaftsnummer: 03065467

Anordnung zur

☐ Annahme einer Einzahlung
☐ Aufhebung der Annahmeanordnung
☒ Zur Leistung einer einmaligen Auszahlung
☐ Zur Leistung einer Abschlagszahlung
☐ Zur Leistung einer Schlusszahlung
☐ Zur Aufhebung der Auszahlungsanordnung

Name/ Bezeichnung Einzahlungspflichtiger bzw. Empfangsberechtigter:
Klassik Stiftung Weimar
Platz der Demokratie 4
99423 Weimar

Bezeichnung Geldinstitut
Sparkasse Mittelhüringen
Bankleitzahl/BIC/ Korr.-bank
82051000
Kontonummer/ IBAN
0301023000

Betrag in Euro ****1.000.000,00****
Betrag in Fremdwährung ****1.000.000,00 EUR****
Fälligkeit: 31.3.2011
Zweck der Zahlung (Verwendungszweck): 2.RATE ANKAUF RIBERA

Zahlungsart
☒ unbar ☐ bar ☐ Verrechnung

Positionen:

Haushalts-Stelle M1	Abrechnungsobjekte	Pos.-Betr. in €	Verarb.-Schlüssel	Zweck der Anordnung	Begr. der Anordnung
9800.98000	Kostenstelle/Kostenträger/Steuer/Haushalt:	1.000,00	51000	NL Zahn+NL Haase	2. Rate zur Erwerbung eines Gemäldes von Ribera für die GG. Bezahl. aus den Nachlass Haase.
980001609	7256/8009900000/999/100000	0,00			
10					

Dieser Beleg wurde mit dokumentierten, freigegebenen und gültigen Programmen erstellt.
Während des Verarbeitungslaufs traten keine Störungen auf.

Rechnerisch und sachlich richtig:

Anordnungsbefugter:

ad Kat. Nr. 2011/1

NL Haase

Kopie

Stiftung Preussischer Kulturbesitz

Bundeskasse Kiel

Belegnr. 4150997
Datum: 7.3.2011
Bewirtschaftsnummer: 03065467

Anordnung zur

☐ Annahme einer Einzahlung
☐ Aufhebung der Annahmeanordnung
☒ Zur Leistung einer einmaligen Auszahlung
☐ Zur Leistung einer Abschlagszahlung
☐ Zur Leistung einer Schlusszahlung
☐ Zur Aufhebung der Auszahlungsanordnung

Name/ Bezeichnung Einzahlungspflichtiger bzw. Empfangsberechtigter:
Klassik Stiftung Weimar
Platz der Demokratie 4
99423 Weimar

Bezeichnung Geldinstitut
Sparkasse Mittelhüringen
Bankleitzahl/BIC/ Korr.-bank
82051000
Kontonummer/ IBAN
0301023000

Betrag in Euro ****1.000.000,00****
Betrag in Fremdwährung ****1.000.000,00 EUR****
Fälligkeit: 31.3.2011
Zweck der Zahlung (Verwendungszweck): 2.RATE ANKAUF RIBERA

Zahlungsart
☒ unbar ☐ bar ☐ Verrechnung

Positionen:

Haushalts-Stelle M1	Abrechnungsobjekte	Pos.-Betr. in €	Verarb.-Schlüssel	Zweck der Anordnung	Begr. der Anordnung
9800.98000	Kostenstelle/Kostenträger/Steuer/Haushalt:	1.000,00	51000	NL Zahn+NL Haase	2. Rate zur Erwerbung eines Gemäldes von Ribera für die GG. Bezahl. aus den Nachlass Haase.
980001609	7256/8009900000/999/100000	0,00			
10					

Dieser Beleg wurde mit dokumentierten, freigegebenen und gültigen Programmen erstellt.
Während des Verarbeitungslaufs traten keine Störungen auf.

Rechnerisch und sachlich richtig:

Anordnungsbefugter:

Entwurf: Thielecke, Kathmann, Dietrich, Stand: 12.8.2015

Formular zur Provenienzprüfung bei Erwerbung von Sammlungsgut

Vorbemerkung

Die Einrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz erwerben für ihre Sammlungen ausschließlich Objekte, deren Provenienzen überprüft worden sind. Die Erwerbung von Objekten, die unrechtmäßig einem Vorbesitzer entzogen worden sind oder deren Verbringung nach Deutschland gegen nationale und internationale Gesetze verstößt, sollen durch eine sorgfältige Prüfung der Provenienzen vermieden werden. Erst nach einer abgeschlossenen Provenienzüberprüfung entscheiden sich die Sammlungen für die Erwerbung. Es ist nicht erforderlich, dass die Provenienz der Objekte lückenlos geklärt ist. Es muss aber sichergestellt sein, dass genügend Informationen vorliegen, um bestimmte kritische Umstände auszuschließen. Dies muss dokumentiert werden.

Zum Umgang mit diesem Formular

1. Vor jeder Erwerbung ist die Provenienz des Objekts sorgfältig zu überprüfen, die Ergebnisse werden in dieses Formular **vollständig** eingetragen.

Als Erwerbung gilt jede Form des Eigentumserwerbs (Kauf, Schenkung, Tausch, Vermächtnis). Das Formular ist auch dann auszufüllen, wenn die Erwerbung durch Dritte (z.B. Förderverein der Einrichtung, Kulturstiftung der Länder) für die Sammlung erfolgt. Auch wenn von einem Veräußerer mehrere Objekte gleichzeitig erworben werden, genügt EIN Formular. Bitte fügen Sie in diesem Fall eine Objektliste bei. Nur wenn einzelne Objekte aus dem Konvolut aus Sicht der Sammlung aufgrund besonderer Hinweise gesondert auf ihre Provenienz überprüft werden müssen, ist für diese Einzelobjekte jeweils ein eigenes Formular auszufüllen.

2. Das Formular muss **nicht** ausgefüllt werden,

- wenn das Objekt unmittelbar beim Hersteller erworben wurde,
- wenn das Objekt beim Ankauf NEU war,

3.

Bei Objekten mit einem Marktwert bis 500,-€ wird das Formular nur der/dem jeweiligen Einrichtungsleiter/in (in SMB Direktor/in) vorgelegt, der entscheidet, ob kritische Provenienzzumstände hinreichend ausgeschlossen werden können und die Erwerbung genehmigt.

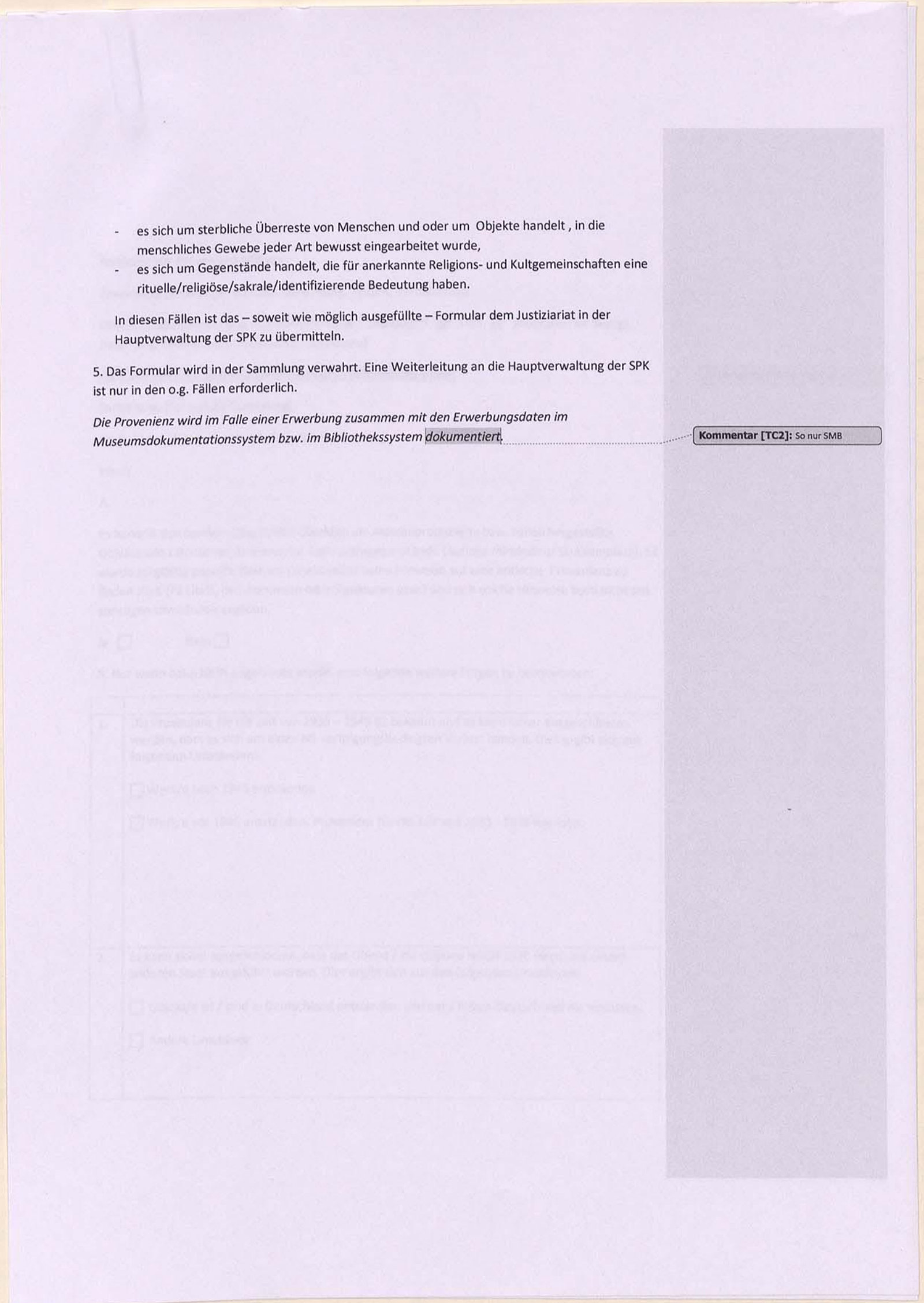
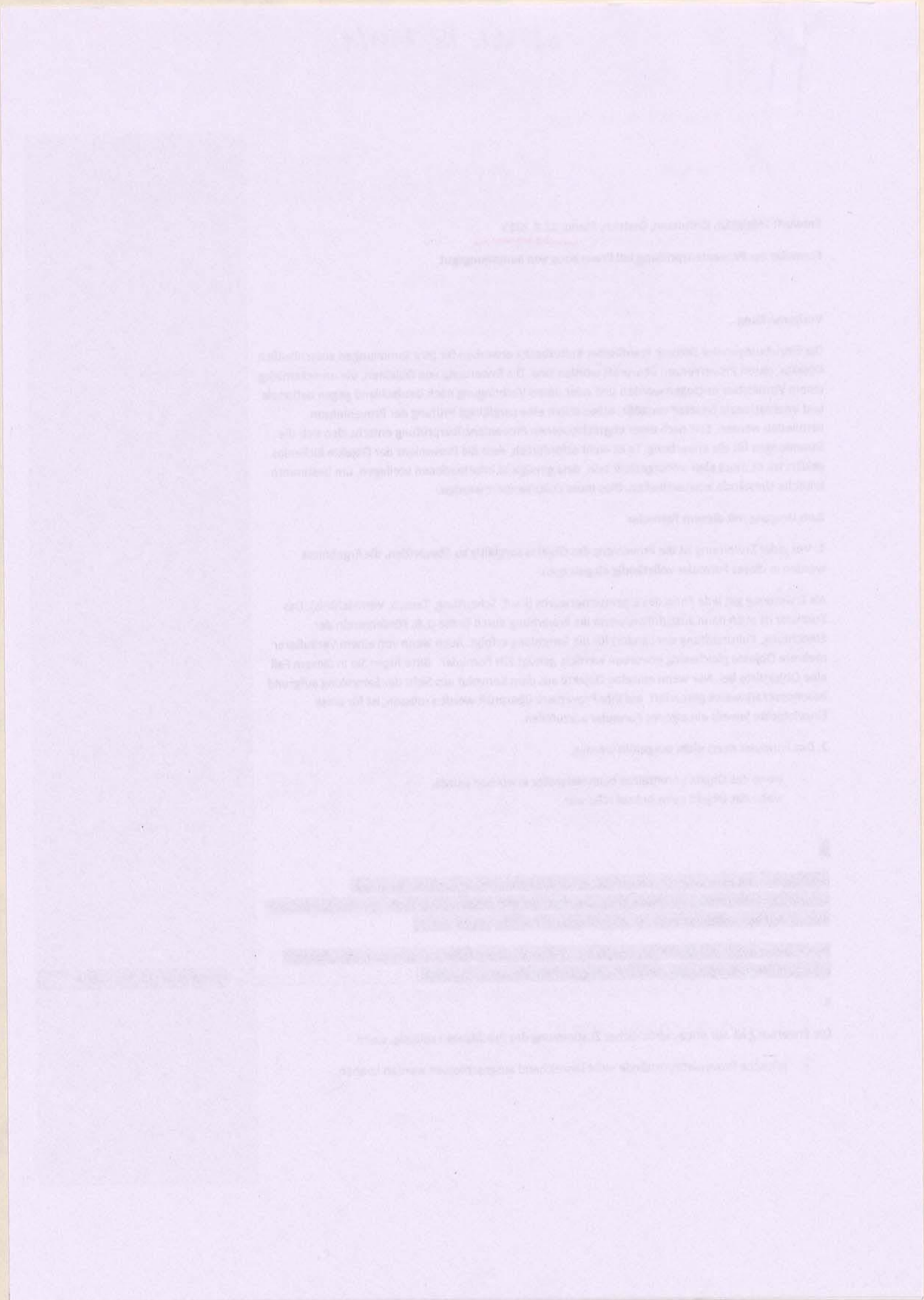
Bei Objekten mit einem Marktwert von über 500,-€ wird das Formular von dem Direktor/Direktorin auch dem/der Generaldirektor/in zur Prüfung und Abzeichnung vorgelegt.

Kommentar [TC1]: So nur SMB

4.

Die Erwerbung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Präsidenten zulässig, wenn

- kritische Provenienzumstände nicht hinreichend ausgeschlossen werden können,



- es sich um sterbliche Überreste von Menschen und oder um Objekte handelt, in die menschliches Gewebe jeder Art bewusst eingearbeitet wurde,
- es sich um Gegenstände handelt, die für anerkannte Religions- und Kultgemeinschaften eine rituelle/religiöse/sakrale/identifizierende Bedeutung haben.

In diesen Fällen ist das – soweit wie möglich ausgefüllte – Formular dem Justizariat in der Hauptverwaltung der SPK zu übermitteln.

5. Das Formular wird in der Sammlung verwahrt. Eine Weiterleitung an die Hauptverwaltung der SPK ist nur in den o.g. Fällen erforderlich.

Die Provenienz wird im Falle einer Erwerbung zusammen mit den Erwerbsdaten im Museumsdokumentationssystem bzw. im Bibliothekssystem dokumentiert.

Kommentar [TC2]: So nur SMB

Formular zur Provenienzprüfung

Erwerbung (bitte angeben: Kauf, Schenkung, Tausch, Vermächtnis)

Objekt: [Objektbenennung (Künstler/Hersteller, Sachbegriff, ggf. Titel, ggf. geografischer Bezug),
Datierung, Technik oder Verweis auf Objektliste]

Ident.Nr.: [wird nach einer Erwerbung des Objekts nachgetragen]

Kommentar [TCS]: Nur SMB

Sammlung: [für welche Sammlung]

Veräußerer: [Name des Verkäufers, Schenkers, etc.]

Wert:

A.

Es handelt sich bei dem Objekt/den Objekten um massenproduzierte bzw. seriell hergestellte
Objekte wie z.B. Bücher, Druckwerke, Gebrauchsgegenstände (Auflage mindestens 50 Exemplare). Es
wurde sorgfältig geprüft, dass am Objekt selbst keine Hinweise auf eine kritische Provenienz zu
finden sind, (Ex Libris, Inv.-Nummern oder Signaturen usw.) und sich solche Hinweise auch nicht aus
sonstigen Umständen ergeben.

Ja ☐ Nein ☐

B. Nur wenn bei A NEIN angekreuzt wurde, sind folgende weitere Fragen zu beantworten:

1.	Die Provenienz für die Zeit von 1933 – 1945 ist bekannt und es kann sicher ausgeschlossen werden, dass es sich um einen NS-verfolgungsbedingten Verlust handelt. Dies ergibt sich aus folgenden Umständen: ☐ Werk/e nach 1945 entstanden ☐ Werk/e vor 1945 entstanden. Provenienz für die Zeit von 1933 - 1945 wie folgt:
2.	Es kann sicher ausgeschlossen, dass das Objekt / die Objekte NACH 1970 illegal aus einem anderen Staat ausgeführt wurden. Dies ergibt sich aus den folgenden Umständen: ☐ Objekt/e ist / sind in Deutschland entstanden und hat / haben Deutschland nie verlassen. ☐ Andere Umstände:

3.	Es kann sicher ausgeschlossen werden, dass das Objekt / die Objekte unter Verstoß gegen geltende Antikengesetze, z.B. in Italien, Griechenland ausgeführt wurde. Dies ergibt sich aus folgenden Umständen: ☐ Antikengesetze nicht einschlägig (z.B. bei Büchern) ☐ Andere Umstände:
4.	Es kann sicher ausgeschlossen werden, dass das Objekt / die Objekte seinem Eigentümer in den Jahren 1945- 1989 auf dem Gebiet der DDR unter unlauteren Umständen entzogen wurde/n. Dies ergibt sich aus den folgenden Umständen: ☐ Objekt/e hat / haben sich nicht zwischen 1945 und 1989 auf dem Gebiet der DDR befunden ☐ Andere Umstände:
5.	Es kann sicher ausgeschlossen werden, dass sich das Objekt / die Objekte früher in der Sammlung einer anderen öffentlichen Kultureinrichtung im In- oder Ausland befand/en und dort entwendet wurde/n. Dies ergibt sich aus folgenden Umständen:

Bestandsliste bei Konvoluten mit Einzelaufstellung beifügen!

Berlin, den

[Unterschrift des/der Direktors/Direktorin oder Leiters/Leiterin]

Unterschrift des/der Generaldirektors/Generaldirektorin

3.	Es kann sicher ausgeschlossen werden, dass das Objekt / die Objekte unter Verstoß gegen geltende Antikengesetze, z.B. in Italien, Griechenland ausgeführt wurde. Dies ergibt sich aus folgenden Umständen: ☐ Antikengesetze nicht einschlägig (z.B. bei Büchern) ☐ Andere Umstände:
4.	Es kann sicher ausgeschlossen werden, dass das Objekt / die Objekte seinem Eigentümer in den Jahren 1945- 1989 auf dem Gebiet der DDR unter unlauteren Umständen entzogen wurde/n. Dies ergibt sich aus den folgenden Umständen: ☐ Objekt/e hat / haben sich nicht zwischen 1945 und 1989 auf dem Gebiet der DDR befunden ☐ Andere Umstände:
5.	Es kann sicher ausgeschlossen werden, dass sich das Objekt / die Objekte früher in der Sammlung einer anderen öffentlichen Kultureinrichtung im In- oder Ausland befand/en und dort entwendet wurde/n. Dies ergibt sich aus folgenden Umständen:

Übertrag:

[illegible]

Übertrag:

Kat. NR.	HERKUNFT	GEGENSTAND
		<u>2009</u>
1/2009 (30.6.09)		Willi Döring, Bildnis James Simon am Schreibtisch seines Arbeitszimmers. 1901 Lw. 110 x 90 cm
		<u>2011</u>
1/2011 (22.6.11)	Stg. Großherzoge v. Sachsen-Weimar- Eisenach, Weimarer Kunst- Sammlungen - Schloßmuseum	Jusepe de Ribera, Madonna mit Kind und Hl. Bruno. 1624
2/2011 (28.2.11)	Frau [REDACTED] Wollankstr. 6 13187-Brün (Pankow)	Kopie von Paolo Pieter Bonzi, Knabe mit Melone (Nach Kat.Nr. 366). Mai 1851
3/2011 (12.10.11)	Herr [REDACTED] P.O. Box 610 CH-8044 Zürich	Nürnberger Meister Bildnis eines jungen Mannes. Um 1480/85
		<u>2013</u>
1/2013 (8.2.2013)	Frau [REDACTED] Günterstalstr. 47 79102 Freiburg i. Br.	Cornelius van Poelenburgher (ungesch.), Landschaft mit Staffage
2/2013 (5.6.2013)	Vermächtnis [REDACTED] [REDACTED] 22927 Gosslansdorf / Schleswig-Holstein	Andrea del Sarto - Nachahmer (17. Jh.) Die Heilige Familie mit dem jungen Johannes d. T.
		<u>2014</u>
1/2014 Zuv. Pat. 24.2.2015	[REDACTED] Linienstr. 164 10115 - Berlin	Egbert van der Poel, Nächtliche Feuers- brunst

Übertrag:

MATERIAL MASSE	ART DER ERWERBUNG	DATUM der Rechnung	PREIS (brutto)	BEMERKUNGEN
Leinwand 110 x 90 cm	Überweisung aus der Alten Nationalgalerie (NG 3/08)		Wert: 50.000 €	sig. unten links: W. Döring. 01
Leinwand 205 x 153,5 cm	Vermächtnis Eigentum des Großherzoglichen Hauses Sachsen- Weimar und Eisenach		Erworben von der Klassik Stiftung Weimar durch SPK für 2.000.000,00 € - 1. Rate (3.6.2010) 1.000.000,00 € - 2. Rate (31.3.2011) 1.000.000,00 €	sig. v. links: "Joseph a Ribera Hispanus/ Valentinus Sethabis Academicus/ Romanus Faciebat 1624:"
Leinwand 74,3 x 60 cm	Ankauf aus Spendenmittel an die gg.		1500 €	Bez. auf der Rückseite: Mai 1851
Lindenholz 29 x 21 cm	Ankauf aus Mitteln der SHB		500.000,00 €	
Kupfer Ø 26 cm	Aus einer Stiftung an die SHB-PK			Rücks.: o.l.: J 308 Rücks.: Mitte: Bartholom [oo]
Leinwand 116 x 90,5 cm	Vermächtnis an SHB-PK - gg			
Kupfer 16,1 x 20,2 cm	Schenkung		100.000,00 €	

Übertrag:

Kat. NR.	HERKUNFT	GEGENSTAND
2015/1	Vermächtnis	<u>2015</u>
(23.11.15)	St. ... (Bresen)	Cornelis Saftleven, Geburt Christi (Hirten), 1635
2015/2	Vermächtnis	
(23.11.15)	St. ... (Bresen)	Cornelis Saftleven, "Jedermann", 1663
2016/1	Nationalgalerie (Inv. Stg. Beuth 178 II 20)	<u>2016</u> Willem van Nieuwandt, Verkündigungs an die Hirten, 1607
(25.5.16)		
2016/2	Nationalgalerie (Inv. N. H II 156)	Christian Bernhardt Rode, Der Künstler im Kreise seiner Familie, um 1745
(25.5.16)		
2016/3	Nationalgalerie (Inv. Nr. H II 516)	Georg Friedrich Schmidt, Selbstbildnis, um 1750
(26.5.16)		
2016/4	Unbekannt Nationalgalerie (Inv. Nr. H II 905)	Unbekannt (Deutsch?, 16. Jh.) Bildnis des Nikolaus Kopernikus, 1593
(26.5.16)		
2016/5	Nationalgalerie (Inv. Stg. Beuth 180 II 88)	Pieter Nason (Zugeschrieben) Bildnis Prinz Moritz von Nassau-Oranien, um 1660/1680 (1666)
(26.5.16)		
2016/6	Nationalgalerie (Inv. Stg. Beuth 174 II 6)	Pieter Wouwerman (Zugeschrieben) Zeitszene, um 1645/1682
(26.5.16)		
2016/7	Nationalgalerie (Inv. Stg. Beuth 167 II 7)	Dirk Stoop Pferd an der Krippe, um 1640/1680
(26.5.16)		

Übertrag:

MATERIAL MASSE	ART DER ERWERBUNG	DATUM der Rechnung	PREIS (brutto)	BEMERKUNGEN
Öl/Holz 50 x 67,5 cm 43 x 66,4	Vermächtnis an die SMB-PK		45.000 DM	(2. Jan. 1997)
Öl/Lw. 80 x 80 cm 60,3 x 82,6	Vermächtnis an die SMB-PK		90.000 DM	(26. März 1996)
Öl/Lw 50,8 x 65,7 cm	Überweisung 25.5.2016			Bez. Mitte unten: WILLEM VAN NIEULANT 1607
Öl/Lw 66 x 91,5 cm	Überweisung 25.5.2016			
Öl/Lw 67 x 52 cm	Überweisung 25.5.2016			
Öl/Lw 51 x 41 cm	Überweisung 25.5.2016			Inskript links oben: Clarissimus et/...
Öl/Lw 86,5 x 68 cm	Überweisung 25.5.2016			
Öl/Lw.	Überweisung 25.5.2016			Bez. links auf Medaillon des Denkmals: P.W.
Öl/Eichenholz	Überweisung 25.5.2016			Bez. u. Mitte rechts: D. STOO P f.

Übertrag:

NR.	HERKUNFT	GEGENSTAND
2016/8 (05.07.16)	Nationalgalerie (Inv. Sg. Berl./Inv. N. III 829)	Niederländisch (?) 17. Jh. „Judith mit dem Haupte der Holofernes“
2016/9 (05.07.16)	Nationalgalerie (1980 u. a. Sg. Salzk. Koll. übernommen) Inv. N. Ag 7/80	Niederländisch (Unkr.) L. de Vadder 17. Jh. „Landschaft mit Mann und Hund“
2017/1 (5.9.17)	[REDACTED] (Potsdam) Schenkung an gg	<u>2017</u> Hans von Haden, Selbstbildnis. Um 1595
2017/2 (29.11.17)	Haboldt Pictura, Amsterdam - Paris - New York	Hans Schaufelein, Geißelung Christi, 1506/1507
2018/1	[REDACTED] Hermeyer (Berlin)	<u>2018</u> Bartholomeus van Bassen und Esaias van de Velde, Kircheninterieur. 1625/1630
2019/1	Unbekannt, 1607 Nationalgalerie (Inv. N. III 369)	Unbekannt, <u>2019</u> Bildnis des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg. 1607
2020/1	[REDACTED] Little Compton, RI, USA	<u>2020</u> Hans Schaufelein, Geißelung Christi, um 1506
2020/2	[REDACTED] Little Compton, Rhode Island USA	Hans Schaufelein, Bekehrung Christi, um 1506
2021/1	[REDACTED] Kirchbachstr. 17 12307 Berlin	<u>2021</u> Ippolito Scarsella, genannt Scarsellino „Madonna mit Kind und dem Johannesknaben“
2021/2	[REDACTED] & Paschare Ehlert Lionhardyweg 66 12101 Berlin	Thodor Rombouts (zugeschrieben), um 1630-32 „Mann mit einer Laute“

Übertrag:

MATERIAL MASSE	ART DER ERWERBUNG	DATUM der Rechnung	PREIS (brutto)	BEMERKUNGEN
Öl/Leinwand 117 x 95 cm	Überrichtung 29.6.2016			
Öl/Leinwand 19,5 x 24,5 cm	Überrichtung 29.6.2016			
Öl/Lw. 52,0 x 43,0 cm	Schenkung (28.8.2017)		200.000 €	
Holz 23,5 x 18,5 cm	Einwurf (2.3.2017)		200.000 €	1/3 Miteigentum des KFMV !
Eichenholz 54 x 76 cm	Schenkung (30.5.2018)		25.000 €	
Öl/Lw 109 x 81 cm	Überrichtung 22.08.2019			Bezeichnet oben rechts im Grund, Kurbanden des Zepter-Wappes, darunter JOHANN GEORG DE/ MARCHIO BRAND./ ELECTOR. 2 1607
Öl/Holz 31,5 x 24,8 cm	Einwurf 8.10.2020		250.000 €	
Öl/Holz 31,5 x 24,8 cm	Einwurf 8.10.2020		250.000 €	
Öl/Holz 26,5 x 18,5 cm	Schenkung (19.12.2020)		75.000 €	
Öl/Leinwand 112 x 97 cm	Schenkung (21.6.2021)		30.000 €	

Übertrag:

[illegible]

